

## Hornusser Burgdorf leiden an Mitgliederschwind

*Die 16. Hauptversammlung der HG Burgdorf stand im Zeichen der Auflösung der zweiten Mannschaft, von Neu- und Ersatzwahlen in den Vorstand und zeigt, trotz Defizit, eine gesunde finanzielle Lage*

(jla) Wie üblich trafen sich die Mitglieder der HG Burgdorf vor der Hauptversammlung zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant Bernerhof, einem ihrer Sponsoren. Insgesamt 29 Personen zeigten ihr Interesse an den statutarischen Geschäften. Ganze 17 haben sich abgemeldet.

Präsident David von Ballmoos liess das vergangene Jahr nochmal Revue passieren. In der 3. Liga konnte die A-Mannschaft in ihrer Gruppe den hervorragenden 2. Rang erkämpfen. Weil es ein Übergangsjahr war, reichte es nicht für den Aufstieg. Gleichzeitig musste die B-Mannschaft in der 5. Liga mehrheitlich mit Unterbestand zu den Wettkämpfen antreten, was schliesslich den Vorstand veranlasste, im laufenden Jahr nur mehr mit einer Mannschaft anzutreten. Der Präsident: «Es tut zwar weh, aber schlussendlich müssen wir nach vorne schauen und mit den Steinen bauen, die uns zur Verfügung stehen. Das sind leider immer weniger.»



## Überalterung und namhafte Abgänge

In den letzten Jahren mussten die Burgdorfer Hornusser zahlreiche und starke Abgänge hinnehmen. Drei junge hervorragende Talente zogen zu Schweizermeister Höchstetten, darunter der amtierende Schlägerkönig Lukas Wälti. Je ein Weitenjäger wechselte zu Gerlafingen-Zielebach und Heimiswil. Derzeit sind gerade mal noch drei Nachwuchshornusser Mitglied der Gesellschaft. Und der Bestand der Aktiven droht zu überaltern. Dazu Rolf von Ballmoos, Bruder des Präsidenten und Kassier: «Am 8. Mai bietet sich uns die einmalige Chance, beim Kindertreff in Oberburg zahlreichen Schülern das Hornussen einen Nachmittag lang näher zu bringen. Wir

werden alles geben, damit wir bei diesem Anlass mögliche Interessierte begeistern können für unseren traditionellen und interessanten Sport.»

### **Trotz allem gesunde Finanzen**

Obwohl der Bestand laufend schrumpft und die ehemalige Hornusserhochburg Burgdorf inzwischen gerade noch eine Gesellschaft mit einer einzigen Mannschaft aufweist, gelingt es den Verantwortlichen immer wieder mit guten Anlässen und dem bekannten Lotto die finanzielle Situation im Griff zu haben. So schliesst die Jahresrechnung zwar mit einem Verlust von rund 7'500 Franken ab. Das liegt aber einiges unter dem Budget und das Vermögen lässt sich nach wie vor sehen.

Das Budget für das laufende Jahr sieht bei Ausgaben von rund 24'000 Franken und Einnahmen von ca. 18'000 Franken erneut ein Defizit von rund 6'000 Franken vor. Der Kassier: «Wir haben die Einnahmen sehr zurückhaltend budgetiert, gehen lieber so in die Saison und lassen uns von höheren Erträgen beim Lotto und diversen einzutreibenden Ausständen am Ende positiv überraschen.»

### **Zwei neue Vorstandsmitglieder**

Für den zurücktretenden Materialverwalter Beat Lehmann wurde der bisherige Sekretär Michael Wäfler gewählt. Ebenfalls aus dem Vorstand zurückgetreten ist der Vizepräsident Nicola Kämpf. Er wird als Aktiver ein Jahr pausieren. Ihn ersetzt der Spielabmacher Pascal Stettler. Als neuer Sekretär wurde Jürg Lysser reaktiviert.

David von Ballmoos wird als Präsident, sein Bruder Rolf als Kassier und Jan Niffenegger als Beisitzer bestätigt. Alle Funktionäre wurden mit Applaus und einstimmig gewählt

Als neuer Ersatzrevisor wird Beat Lehmann amten.

### **Beat Lehmann wird neues Ehrenmitglied.**

Nach über 30 Jahren Vorstandstätigkeit bei Burgdorf-Eintracht und nach der Fusion mit Grafenscheuren zur HG Burgdorf, tritt der amtierende Materialverwalter nun zurück. Für seine immense Arbeit und seine ständige Verfügbarkeit wurde ihm von der Versammlung unter grossem Applaus die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Er konnte sich zusätzlich noch die Fleissauszeichnung für fünf Jahre mit 90%iger Beteiligung sichern.



Ebenfalls geehrt mit Blumen und Gutscheinen wurden die Schiedsrichterinnen Susi Reist, Margret von Ballmoos und Tamara Burkhalter, sowie die Wirtinnen Kathrin Steffen und Christine Lehmann für ihren Einsatz das ganze Jahr über. Der Platzwart Markus Grimm erhielt ebenfalls noch ein Geschenk für sein Wirken.

### **Wichtiges in Kürze**

Sämtliche Beiträge und Entschädigungen bleiben unverändert.

Die verbleibende Mannschaft spielt weiter in der 3. Liga der Schweizermeisterschaft, besucht das interkantonale Fest in Wileroltigen, das Emmentalische in Zauggenried und nimmt am Glögglimatch teil

Die etwas verschmutzte Fahne wird durch Fachleute repariert

Das Ries in Rohrmoos weist zahlreiche Löcher auf. Diese werden im Frühjahr in Fronarbeit ausgebessert um die Unfallgefahr zu mindern.

Jürg Lysser, Aarwangen